

### Im ornithologischen Tagebuch 2009 geblättert

VON JÜRGEN ADLER

Wer blättert nicht gern in alten Tagebuchaufzeichnungen? Sie beinhalten Informationen, deren Bedeutung oftmals erst später erkennbar wird. Unverkennbar gehören hierzu auch die Eintragungen über eine Fachgruppenveranstaltung am Concordia-See von Nachterstedt, ein halbes Jahr vor dem tragischen Erdbebenereignis.

Mehrere tausend Wacholderdrosseln bevölkerten damals die nun abgebrochene Böschungen in Ufernähe. Außerdem wurden Grauammern, Nilgänse sowie Silberreiher gesichtet. Zwei Seeadler hielten sich auf dem zugefrorenen See über längere Zeit auf. Sie schritten dann im Jahr 2010 im nahen Hakelwald zur Brut und zogen ein Junges auf.

Auch dem Tagebuch zu entnehmen, der letzte Winter war mal wieder ein überzeugender, mit langer Schneelage: 14. Februar, 14 Seidenschwänze am östlichen Ortsrand von Neundorf. Am Tag darauf waren es fast an der gleichen Stelle 53 Exemplare.

In den Jahrzehnte alten Aufzeichnungen noch nicht vorhanden, die regelmäßige Anwesenheit von Bienenfressern. Im Jahr 2009 wurden mir die ersten ankommenden Bienenfresser über Osmarsleben (vier) am 10. Mai von meinem Sohn gemeldet. Am 15. September wurden dort 50 Bienenfresser gezählt, einen Tag später dann 200 Exemplare. Dies war wohl kurz vor dem Abflug in südlicher Richtung.

Tagebucheintrag Schlafplatz Waldohreulen in Neundorf: In den Wintermonaten längere Zeit mit neun bis elf Vögeln besetzt.

Jürgen Adler, Anger 1, D-39418 Neundorf